

Protokoll
der 88. Generalversammlung vom 30. November 2013
im Restaurant Schützenhaus, Winterthur

Die Versammlung beginnt um 18 h mit einem gemeinsamen Nachtessen, an dessen Kosten unsere Vereinskasse jedem Mitglied Fr. 10.- zahlt.

Beginn der offiziellen Versammlung 20.10 h

Anwesend sind 65 Mitglieder, als Gast Thomas Anken
Zu Stimmenzählern werden bestimmt: Ruth Wydenkeller, Erika Ernst

Traktanden: 1. Protokoll der GV 2012
2. Jahresberichte 2013
3. Bericht von Thomas Anken, Präsident der Sektion Winterthur
4. Budget 2014
5. Ehrung verstorbener Mitglieder
6. Antrag Peter Lattmann (s. weiter unten)
7. Antrag Hansjakob Pfister (s. weiter unten)
8. Allfälliges

1. Das Protokoll von 2012 wird vom Präsidenten zusammengefasst, es wird mit 1 Gegenstimme genehmigt.
2. Jahresberichte: a) Tourenchef Werner Schmid berichtet über das vergangene Tourenjahr. Seine Worte werden begleitet von vielen Bildern der verschiedensten Touren und Wanderungen. Genauer Bericht siehe Extrablatt.
b) die Aktuarin zeigt einen Ueberblick über die Veränderungen im Mitgliederbestand. Siehe Extrablatt Mutationen.
c) die Kassierin erklärt die Jahresrechnung, die wenig vom Budget 2013 abweicht. Fragen werden keine gestellt. Rechnung siehe separates Blatt.
d) Kurt Schlatter verliest den Revisorenbericht, die Rechnung wurde für gut befunden.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Präsident Meinrad Hösli berichtet über die verschiedenen Aufgaben des abgelaufenen Jahres. Anfang Jahr gab es eine „Bürositzung“ – da Präsident und Kassierin neu im Amt waren, wollten sie sich über die üblichen Aufgaben und Abläufe im Vorstand ins Bild setzen. Es fanden 3 Vorstandssitzungen statt, ausserdem nahm Meinrad an 3 Vorstandssitzungen der Sektion teil.

3. Thomas Anken, Präsident der Sektion Winterthur, berichtet über die Hauptthemen: Umbau der Mutteseehütte, - er ist gelungen, aber die Kosten überschritten das Budget, die GV der Sektion akzeptierte die Mehrkosten.

Neubau einer Kletterhalle in Winterthur, er wird von der Sektion Winterthur grosszügig unterstützt, da die Halle für die aktiven Mitglieder sehr wichtig ist.

150-Jahr-Jubiläum Schweizer Alpenclub mit vielen Aktivitäten. Die meistbeachtete Aktion der Winterthurer betraf die Darstellung des Gletscherschwunds: ein „Gletschertisch“ entstand durch Abdeckung eines Teils des Brunnigletschers, Ende Sommer war der abgedeckte Teil eindrücklich viel höher als der umliegende Gletscher.

4. Die Kassierin legt das Budget für 2014 vor und erläutert die diversen Posten. Es fallen keine ausserordentlichen Kosten an, das Budget ist im Rahmen des vorjährigen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt. (Details s. beilieg. Extrablatt)

5. Im vergangenen Clubjahr sind verstorben

Heiner Huber, geb. 1924 gestorben 02.08. 2013

Kurt Schmid, geb. 1928 gestorben 25.10.2013

Wir gedenken ihrer mit einer Schweigeminute.

6. Peter Lattmann stellt seinen Antrag: „es ist nicht obligatorisch, aber sehr erwünscht, dass am monatlichen Stamm über die Touren des vergangenen Monats berichtet wird. – Erwünscht ist ausserdem, dass schriftliche Tourenberichte mit Bildern im Internet auf die Webseite des SAC Winterthur gestellt werden.“

Der Antragsteller will vor allem festgehalten haben, dass **kein Obligatorium** bestehen soll, es also jedem Tourenleiter freigestellt sei, einen Bericht zu veranlassen.

Der Vorstand findet den Antrag unnötig, da er dem normalen, seit je geübten Brauch entspricht und nichts Neues fordert. Er empfiehlt ihn zur Ablehnung. Daraufhin zieht Peter seinen Antrag zurück. Festgehalten sei: es gibt **kein Obligatorium!**

7. Hansjakob Pfister stellt den Antrag, Michel Bessard zum Ehrenmitglied der Senioren zu ernennen. Seine Begründung : Michel Bessard leitet seit vielen Jahren Touren. Im Sommer Hochtouren und ganze Tourenwochen, im Winter Skitouren. Er ist ein kompetenter, immer hilfsbereiter und sehr verantwortungsvoller Tourenleiter und hat schon unzähligen Mitgliedern herrliche Bergerlebnisse beschert.

Der Vorstand befürwortet eine solche Ernennung. Peter Lattmann meldet sich: „unsere Statuten enthalten keine Möglichkeit zur Ernennung von Ehrenmitgliedern“. Das stimmt insofern, als darüber nichts explizit erwähnt wird – doch heisst es, unsere Statuten entsprechen denjenigen der Sektion - und die Sektion kann an der GV Ehrenmitglieder ernennen. Hans Lerchmüller erwähnt, dass früher einmal ein abtretender Präsident zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Er schlägt vor, den obigen Antrag 2014 bei der Sektion Winterthur zu stellen.

Über den Antrag, Michel zum Ehrenmitglied **der Senioren** zu ernennen, wird abgestimmt, er wird **einstimmig angenommen**. Michel erhält warmen Applaus und eine Urkunde.

Anschliessend folgt die Abstimmung über den Vorschlag Hans Lerchmüllers, Michels Ernennung zum Ehrenmitglied auch in der Sektion zu beantragen. Auch dies wird **einstimmig** angenommen. Der Antrag wird also zu Händen der nächsten GV der Sektion gestellt werden.

8. Aus der Hinterlassenschaft von Franz Wagenbach werden ein Stapel Siegfriedkarten an Interessenten angeboten. Thomas Anken will diese wertvollen, alten Karten gern fürs Archiv der Sektion (in der Stadtbibliothek) haben.

Der Präsident Meinrad Hösli dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihr Interesse und beendet damit die Versammlung.

Ende der Generalversammlung: 21.40h

Winterthur, 22. Dezember 2013

Die Aktuarin Ursula Dellsperger